

Matten oder groben Decken nimmt man besser achtdrähige Bließwolle und häfelt möglichst dicht.

Ein anderes vierwinkliges Muster mit einem Rande.

Muster Nr. 10 und 11.

Diese Muster, das erste für den Rand, das andere für die Mitte, lassen sich recht hübsch arbeiten, indem man beiden einen schwarzen Grund gibt. Ein Stern um den andern im Rande ist goldfarben, die übrigen abwechselnd blau und carmoisin, und die im Muster weiß gelassenen Theile sind schwarz zu arbeiten. In dem Muster für die Mitte sind die kleinen Sterne alle goldfarben, die größeren Figuren abwechselnd carmoisin und blau.

Beim Arbeiten sowohl des Randes als der Mitte ist die goldfarbige Wolle durch das ganze Stück zu ziehen, aber die blauen und carmoisinen Sterne können als kurze Stücke so eingefügt werden, daß man die Enden an der Rückseite einführt. Das Ganze kann dann gefüttert werden.

Ist das ganze Quadrat fertig, so umgibt man es ringsherum mit zwei Reihen offenen Häfelwerks in Schwarz.

Um das Muster leichter zu machen, kann man den Grund blaßroth und das ganze Muster blau arbeiten.

Wir haben dieses Muster stets zu Matten benutzt, aber es läßt sich, gleich dem vorhergehenden, vielerlei Zwecken anpassen.